



Reglement Personenbus Skiklub Unterägeri (Vers.9/2019)

1. Einleitung	Der Skiklub Unterägeri (nachfolgend SKU genannt) verfügt über einen Personenbus zum Transport der JO an Skirennen, Trainings, Skilager, Skitag und andere Sportanlässe oder Klubanlässe, sowie zum Materialtransport an Skiklubanlässen. Diese Einsätze sind im Interesse des SKU und deshalb gratis. Der Bus steht gegen Bezahlung auch allen anderen SKU-Mitgliedern und Dritten zur Verfügung. Der Miettarif soll mindestens die effektiven Kosten und die Amortisation decken.
2. Reservation	Für alle Plausch- und Sportanlässe hat die JO Vorrang gegenüber anderen Busmietern. Die Reservation hat so früh wie möglich beim/bei der BuschefIn zu erfolgen. Reservationen von Dritten im Winter werden mit dem technischen Leiter Alpin koordiniert. Die Reservation für JO-Rennen und Trainings im Winter erfolgen über das Excelplanungstool. Eine eventuelle Abmeldung hat spätestens 7 Tage vor dem Anlass zu erfolgen. Für spätere Abmeldungen wird dem zurückgetretenen Mieter die Grundpauschale für einen Tag in Rechnung gestellt.
3. Abrechnung	Für jede Mietfahrt ist das offizielle Abrechnungsförmular möglichst komplett vor Antritt der Fahrt auszufüllen. Nach Beendigung der Fahrt ist das Blatt mit dem Wagenzustand und gefahrene Kilometer etc. zu vervollständigen. Gemäss dem Abrechnungsförmular wird dem Mieter durch den/die BuschefIn Rechnung gestellt. Die Zahlungsfrist betrögt 10 Tage Netto.
4. Tarif	Grundpauschale Fr. 80.-/Tag, 80km frei Tarif für Vorstandsmitglieder und Leiter des SKU, -.80/km Tarif für SKU Mitglieder und für Sportvereine aus dem Ägerital, -.90/km Tarif für Übrige, 1.10/km
5. Übergabe	Die Übergabe erfolgt durch den/die BuschefIn. Der Bus ist sauber und vollgetankt. Durch Unterschrift bezeugt der Fahrer sein Einverständnis mit dem Busreglement.
6. Rückgabe	Die Busrückgabe muss in gereinigten Zustand (Innen & Aussen) und vollgetankt erfolgen. Ist dies nicht der Fall, wird die Reinigung bei normaler Verschmutzung mit Fr. 50.-, bei erheblicher Verschmutzung nach Aufwand in Rechnung gestellt. Ein eventuell teilentleerter Tank wird ebenfalls auf Kosten des Mieters aufgefüllt. Unfallschäden und Schäden anderer Ursachen sind auf dem Formular festzuhalten.
7. Haftung	Schäden von Mietern bei Nicht-Skiklubanlässen müssen von diesen voll übernommen werden. Die maximal zulässige Platzzahl von 9 Plätzen inkl. Fahrer gemäss Fahrausweis darf aus versicherungstechnischen Gründen auf keinen Fall überschritten werden!
8. Bussen	Verkehrsbussen sind in jedem Fall durch den verantwortlichen Fahrer zu bezahlen.
9. Unfall	Bei einem Verkehrsunfall ist das europäische Unfallförmular durch den Fahrer auszufüllen. Im Streitfall ist die Polizei beizuziehen. Bei Unfällen mit Personenschaden ist die Polizei in jedem Fall beizuziehen und der/die BuschefIn ist unverzüglich zu informieren.
10. Betankung	Beim SKU-Bus handelt es sich um ein Fahrzeug, welches mit Diesel-Kraftstoff betrieben wird. Es ist bei der Betankung unbedingt darauf zu achten, dass nur Diesel betankt wird. Sollte aus Versehen trotzdem Benzin getankt werden, ist die gesamte Kraftstoffanlage zu Lasten des Mieters von Fachpersonal entleeren zu lassen, ohne dass der Motor gestartet wird. Sollte bei der Volltankung vor der Rückgabe Bleifrei getankt worden sein und die Fehlbetankung erst später festgestellt werden, kann der Buschef den verantwortlichen Mieter auch nachträglich mit der Reparatur des Schadens belasten.
11. Kindersitze	Jeder Fahrer/jede FahrerIn des SKU-Bus ist selber verantwortlich, dass Kinder unter 12 Jahren oder unter 150cm Körpergrösse nur mit einem dafür vorgesehenen Kindersitz befördert werden. Der SKU stellt keine Kindersitze zur Verfügung.
12. Essen und Trinken	Es ist strengstens verboten im SKU-Bus zu essen. Es sind nur ungesüsste Getränke in wiederverschliessbaren Behältern erlaubt (PET-Flaschen, Bidon, Thermosflasche etc.). Offene Flaschen und Dosen sind nicht erlaubt.
13. Rauchen	Rauchen ist ebenfalls strengstens verboten. Falls trotzdem im Bus geraucht wurde, werden dem verantwortlichen Mieter Fr. 500.- für den Reinigungsaufwand und die Geruchsentfernung in Rechnung gestellt.